

# AGROLAB Austria GmbH

## Betriebsstätte Pischelsdorf

Gewerbepark 186, 8212 Pischelsdorf, Austria  
Tel.: +43 (0)3113 3323-0, Fax: +43 (0)3113 3323-4  
eMail: steiermark@agrolab.at www.agrolab.at

Stadtgemeinde Liezen  
Selzthaler Strasse 18  
8940 Liezen

Datum 05.06.2023  
Kundennr. 10001329  
Gutachtennr. 279123

## TRINKWASSER – GUTACHTEN inkl. INSPEKTIONSBERICHT

### GUTACHTEN (gemäß TWV BGBl. II 304/2001)

#### 1. Angaben zur Wasserversorgungsanlage:

Anlagenbezeichnung: WVA Stadtgemeinde Liezen - Frühjahr

Verteilte Wassermenge (m<sup>3</sup>/d): 1800

Anzahl versorgter Personen: 8000

Anlagen ID: M3327747R0

Dieses Gutachten wird elektronisch in das von der zuständigen Behörde dafür zur Verfügung gestellte Datensystem übermittelt.

#### 2. Feststellungen aufgrund der durchgeführten Prüfungen:

Bei der (den) untersuchten Probe(n) wurden im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges alle Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung (BGBl. II 304/2001) bzw. des Lebensmittelbuches CODEX (Kapitel B1, Anh. 3 "Zusätzliche Kriterien") eingehalten.

#### 3. Beim Lokalausweis wurden folgende Mängel festgestellt:

Feststellungen (nur Mängel): keine

#### 4. Notwendige Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der einwandfreien Wasserqualität:

Das Wasser kann in der aktuellen Qualität ohne Gefährdung der menschlichen Gesundheit getrunken oder verwendet werden.

#### 5. Mitgeltende(r) Prüfbericht(e): siehe Anlagen

Auftragsnummer/Analysennummer: 583887/660126

Auftragsnummer/Analysennummer: 583887/660127

Auftragsnummer/Analysennummer: 583887/660128

# AGROLAB Austria GmbH

## Betriebsstätte Pischelsdorf

Gewerbepark 186, 8212 Pischelsdorf, Austria  
Tel.: +43 (0)3113 3323-0, Fax: +43 (0)3113 3323-4  
eMail: steiermark@agrolab.at www.agrolab.at

Datum 05.06.2023  
Kundennr. 10001329  
Gutachtennr. 279123

Auftragsnummer/Analysennummer: 583887/660129

Auftragsnummer/Analysennummer: 583887/660130

Auftragsnummer/Analysennummer: 583887/660131

Auftragsnummer/Analysennummer: 583887/660132

### **6. Beurteilung:**

**Das Wasser entspricht im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften. Das Wasser ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.**

### **gemäß §73, LMSVG autorisierter Gutachter:**

**AGROLAB Austria Mag. Eva Danninger**

### **Hinweise**

Eine auszugsweise Vervielfältigung dieses Berichtes ohne schriftliche Genehmigung des Prüflaboratoriums ist untersagt.

# AGROLAB Austria GmbH

## Betriebsstätte Pischelsdorf

Gewerbepark 186, 8212 Pischelsdorf, Austria  
Tel.: +43 (0)3113 3323-0, Fax: +43 (0)3113 3323-4  
eMail: steiermark@agrolab.at www.agrolab.at

Stadtgemeinde Liezen  
Selzthaler Strasse 18  
8940 Liezen

Datum 05.06.2023  
Kundennr. 10001329  
Gutachtennr. 279123

## INSPEKTIONSBERICHT (gem. ÖNORM M5874)

### Angaben zur Wasserversorgungsanlage:

Anlagenbezeichnung: WVA Stadtgemeinde Liezen - Frühjahr

Verteilte Wassermenge (m<sup>3</sup>/d): 1800

Anzahl versorgter Personen: 8000

Anlagen ID: M3327747R0

Dieses Gutachten wird elektronisch in das von der zuständigen Behörde dafür zur Verfügung gestellte Datensystem übermittelt.

### Inspektion durch:

Anna Schmalzmeier

### Datum:

24.05.23

### Begutachtetes Objekt:

gesamte Anlage

# AGROLAB Austria GmbH

## Betriebsstätte Pischelsdorf

Gewerbepark 186, 8212 Pischelsdorf, Austria  
Tel.: +43 (0)3113 3323-0, Fax: +43 (0)3113 3323-4  
eMail: steiermark@agrolab.at www.agrolab.at

Datum 05.06.2023  
Kundennr. 10001329  
Gutachtennr. 279123

### Anlagenbeschreibung:

Die WVA Liezen-Weißbach besteht aus den Anlagenteilen: 1 Quellfassungen (QF), 1 Brunnen, 1 DUS, 1 Quellsammelbehältern (QSS), 7 Hochbehälter (HB), keine Aufbereitungsanlagen (AB) und 5 Versorgungszonen (VZ); Das Rohrnetz ist ca. 103 km lang und besteht aus Eternit, Guss, Kunststoff und Eisen.

Bohrbrunnen | Tiefbrunnen, Tiefe 72 m, Lage: Wiese, Förderung mit: Unterwasserpumpe, Einspeisung in: das Netz und weiter in die HB Salberg und HB Brunnfeld. Der Brunnen ist ohne Ablauf ausgeführt, mit dichtem Standrohr und betonierter Sohle. Das Umfeld der Wassergewinnungszone ist unauffällig. Der Bohrbrunnen ist auf einer kleinen Anhöhe und mit einer verschiebbaren, dichten Haube abgedeckt. Die Anlage ist sauber.

Quellfassung Rothkogelquelle | Fassungsstärke: ca. 9 m, Lage: Wald, Einspeisung in: Quellsammelschacht. Die Schutzzone (10x10m) ist eingezäunt, frei von tiefwurzelndem Bewuchs und unauffällig. Das Umfeld der Wassergewinnungszone ist unauffällig. Ein Quellschutzgebiet ist gekennzeichnet und eingezäunt.

Speicherbehälter Rothkogelquelle | Quellsammelschacht, Volumen je Wasserkammer: ca. 3 m<sup>3</sup>, Anzahl der Wasserkammern: 1, Anzahl der Zuläufe: 1, Anzahl der Trockenkammern: 1, Lage: Wald, Ausführung: betonierte, Förderung: keine, Einspeisung in: Druckunterbrecherschacht. Das Umfeld des Wasserspeichers ist unauffällig. Das Fassungsvermögen ist augenscheinlich angemessen. Lüftung und Isolation des Speichers sind augenscheinlich ausreichend (kein sichtbares Kondenswasser oder Schimmelbildung). Be/Entlüftung ist mit engmaschigem Insektenschutz versehen, es ist kein baulicher Schaden sichtbar. Türe ist versperrt und ordnungsgemäß ausgeführt. Der Eingang erfolgt in eine Vorkammer. Überlauf mit funktionierender Froschklappe. Die Anlage ist sauber.

Druckunterbrecherschacht | Volumen je Wasserkammer: 5 m<sup>3</sup>, Anzahl der Wasserkammern: 2, Anzahl der Zuläufe: 1, Anzahl der Trockenkammern: 1, Lage: Wald, Ausführung: betonierte, Förderung: keine, Einspeisung in: Netz, HB Weißbach und HB Langpolten. Der Behälter ist baulich unauffällig.

Speicherbehälter Fallquelle-Langpolten | Hochbehälter, Volumen je Wasserkammer: 100 m<sup>3</sup>, Anzahl der Wasserkammern: 2, Anzahl der Zuläufe: 1, Anzahl der Trockenkammern: 1, Lage: Wald, Ausführung: betonierte und gefliest, Förderung: keine, Einspeisung in: Netz. Das Umfeld des Wasserspeichers ist unauffällig. Das Fassungsvermögen ist augenscheinlich angemessen. Lüftung und Isolation des Speichers sind augenscheinlich ausreichend (kein sichtbares Kondenswasser oder Schimmelbildung). Be/Entlüftung ist mit engmaschigem Insektenschutz versehen, es ist kein baulicher Schaden sichtbar. Türe ist versperrt und ordnungsgemäß ausgeführt. Der Eingang erfolgt auf das Wasser. Überlauf mit funktionierender Froschklappe. Die Anlage ist sauber. Im Gebäude ist über eine Wartungsluke der Zugang zum Hochbehälter.

Speicherbehälter Weißbach | Hochbehälter, Volumen je Wasserkammer: 100 m<sup>3</sup>, Anzahl der Wasserkammern: 2, Anzahl der Zuläufe: 1, Anzahl der Trockenkammern: 1, Lage: Waldrand, Ausführung: betonierte und gefliest, Förderung: keine, Einspeisung in: Netz und HB Brunnfeld, HB Salberg, HB Tausing und HB Phyrn. Das Umfeld des Wasserspeichers ist unauffällig. Das Fassungsvermögen ist augenscheinlich angemessen. Lüftung und Isolation des Speichers sind augenscheinlich ausreichend (kein sichtbares Kondenswasser oder Schimmelbildung). Be/Entlüftung ist mit engmaschigem Insektenschutz versehen, es ist kein baulicher Schaden sichtbar. Türe ist versperrt und ordnungsgemäß ausgeführt. Der Eingang erfolgt in eine Vorkammer. Überlauf mit funktionierender Froschklappe. Die Anlage ist sauber.

# AGROLAB Austria GmbH

## Betriebsstätte Pischelsdorf

Gewerbepark 186, 8212 Pischelsdorf, Austria  
Tel.: +43 (0)3113 3323-0, Fax: +43 (0)3113 3323-4  
eMail: steiermark@agrolab.at www.agrolab.at

Datum 05.06.2023  
Kundennr. 10001329  
Gutachtennr. 279123

Speicherbehälter Salberg | Hochbehälter, Volumen je Wasserkammer: 1000 m<sup>3</sup>, Anzahl der Wasserkammern: 2, Anzahl der Zuläufe: 2, Anzahl der Trockenkammern: 2, Lage: Wiese, Ausführung: betoniert und gefliest, Förderung: keine, Einspeisung in: Netz. Das Umfeld des Wasserspeichers ist unauffällig. Das Fassungsvermögen ist augenscheinlich angemessen. Lüftung und Isolation des Speichers sind augenscheinlich ausreichend (kein sichtbares Kondenswasser oder Schimmelbildung). Be/Entlüftung ist mit engmaschigem Insektenschutz versehen, es ist kein baulicher Schaden sichtbar. Türe ist versperrt und ordnungsgemäß ausgeführt. Der Eingang erfolgt in eine Vorkammer. Überlauf mit funktionierender Froschklappe. Die Anlage ist sauber. Der Speicherbehälter Salberg wird neben dem Brunnen und der Rothkogelquelle auch vom Wasser der WG Grünriesenquelle gespeist.

Speicherbehälter Hochzone | Hochbehälter, Volumen je Wasserkammer: 50 m<sup>3</sup>, Anzahl der Wasserkammern: 2, Anzahl der Zuläufe: 1, Anzahl der Trockenkammern: 1, Lage: Wald, Ausführung: betoniert und gefliest, Förderung: keine, Einspeisung in: Netz. Das Umfeld des Wasserspeichers ist unauffällig. Das Fassungsvermögen ist augenscheinlich angemessen. Es ist über Wasserbehälter Kondenswasser sichtbar (keine Schimmelbildung). Be/Entlüftung ist mit engmaschigem Insektenschutz versehen, es ist kein baulicher Schaden sichtbar. Türe ist versperrt und ordnungsgemäß ausgeführt. Der Eingang erfolgt in eine Vorkammer. Überlauf mit funktionierender Froschklappe. Die Anlage ist sauber.

Speicherbehälter Phyrn | Hochbehälter, Volumen je Wasserkammer: 100 m<sup>3</sup>, Anzahl der Wasserkammern: 2, Anzahl der Zuläufe: 1, Anzahl der Trockenkammern: 1, Lage: Waldrand, Ausführung: Kunststoff, Förderung: keine, Einspeisung in: Netz. Das Umfeld des Wasserspeichers ist unauffällig. Das Fassungsvermögen ist augenscheinlich angemessen. Lüftung und Isolation des Speichers sind augenscheinlich ausreichend (kein sichtbares Kondenswasser oder Schimmelbildung). Be/Entlüftung ist mit engmaschigem Insektenschutz, es ist kein baulicher Schaden sichtbar. Abdeckung ist versperrt und ordnungsgemäß ausgeführt. Die Schachtrandhöhe ist <30cm über der Geländeoberkante, aber es ist kein Eintrag von Wasser möglich. Der Einstieg erfolgt in eine Vorkammer. Überlauf mit funktionierender Froschklappe. Die Anlage ist sauber. Drucksteigerung Phyrn | mit zwei Pumpen geht das Wasser in den HB Phyrn. Die Drucksteigerung ist ein geschlossenes System.

Speicherbehälter Brunnfeld | Hochbehälter, Volumen je Wasserkammer: 700 und 300 m<sup>3</sup>, Anzahl der Wasserkammern: 2, Anzahl der Zuläufe: 1, Anzahl der Trockenkammern: 2, Lage: Wiese, Ausführung: betoniert und gefliest, Einspeisung in: Netz ohne Förderung und in HB Hochzone mit Oberwasserpumpe. Das Umfeld des Wasserspeichers ist unauffällig. Das Fassungsvermögen ist augenscheinlich angemessen. Lüftung und Isolation des Speichers sind augenscheinlich ausreichend (kein sichtbares Kondenswasser oder Schimmelbildung). Be/Entlüftung ist mit engmaschigem Insektenschutz versehen, es ist kein baulicher Schaden sichtbar, Risse in der linken Wasserkammer. Die Anlage ist sauber.

Speicherbehälter Tausing | Hochbehälter, Volumen je Wasserkammer: 13 m<sup>3</sup>, Anzahl der Wasserkammern: 1, Anzahl der Zuläufe: 1, Anzahl der Trockenkammern: 1, Lage: Wald, Ausführung: betoniert, mit Edelstahl ausgekleidet. Förderung: keine, Einspeisung in: Netz. Das Umfeld des Wasserspeichers ist unauffällig. Das Fassungsvermögen ist augenscheinlich angemessen. Be/Entlüftung ist mit engmaschigem Insektenschutz versehen, es ist kein baulicher Schaden sichtbar. Die Anlage ist sauber. Der Behälter wurde 2020 saniert.

# AGROLAB Austria GmbH

## Betriebsstätte Pischelsdorf

Gewerbepark 186, 8212 Pischelsdorf, Austria  
Tel.: +43 (0)3113 3323-0, Fax: +43 (0)3113 3323-4  
eMail: steiermark@agrolab.at www.agrolab.at

Datum 05.06.2023  
Kundennr. 10001329  
Gutachtennr. 279123

### Feststellungen:

#### **Festgestellte Mängel: keine**

Das sichtbare nähere Umfeld der Wassergewinnungszone lässt einen ausreichenden Schutz für das Wasservorkommen erwarten.

Der sichtbare bauliche Zustand der Wassergewinnungsanlage verhindert eine Verunreinigung des Wassers in ihrem Bereich.

Die Einrichtungen für Transport und Speicherung sind augenscheinlich in einem solchen Zustand, dass keine Beeinträchtigung der Wasserqualität zu erwarten ist.

Die Anlage entspricht in hygienischer Hinsicht den Anforderungen.

Es werden Aufzeichnungen über die Eigenkontrolle geführt.

Anmerkungen: 24.05.2023: Die Fallquellen sind dauerhaft vom Netz. Die rechte Wasserkammer wurde saniert.

**Die Anlage befindet sich in einem ordnungsgemäßen Zustand.**

**AGROLAB Austria Mag. Eva Danninger**

### Hinweise

Eine auszugsweise Vervielfältigung dieses Berichtes ohne schriftliche Genehmigung des Prüflaboratoriums ist untersagt.